



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 189/GP

29.07.2020

**Huml: Corona-Testoffensive im Landkreis Dingolfing-Landau gut
angelaufen - Bayerns Gesundheitsministerin: Mehr als 1.400 Menschen
getestet: Erste Ergebnisse negativ**

Die Corona-Testoffensive im Landkreis Dingolfing-Landau ist gut angelaufen. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** betonte am Mittwoch bei einem Besuch der Corona-Testzentren in Dingolfing und Landau: „Seit Montag haben sich bereits 1.026 Menschen in Mamming und 409 in Dingolfing testen lassen. Von mittlerweile 861 Tests in Mamming (Stand 15.00 Uhr) liegen uns die Ergebnisse vor. Sie sind allesamt negativ. Für eine abschließende Beurteilung ist es zwar noch zu früh. Aber die Zahlen legen weiterhin nahe, dass sich das Infektionsgeschehen lokal eingrenzen lässt.“

Der Landrat von Dingolfing-Landau, Werner Bumeder, fügte hinzu: „Die Ergebnisse von heute bestätigen den erfreulichen Trend und sind ein weiteres Indiz dafür, dass es sich bei dem Ausbruch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb um einen geschlossenen Personenkreis gehandelt hat. Das gibt uns Hoffnung, und wir blicken sehr zuversichtlich nach vorne.“

Nach dem Corona-Ausbruch auf dem Gemüsehof in Mamming hatte die sogenannte 7-Tage-Inzidenzrate im Landkreis Dingolfing-Landau den wichtigen Schwellenwert von 50 Infektionen je 100.000 Einwohner überschritten. Stand 29. Juli, 9.00 Uhr, liegt diese nach Angaben des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) bei 191,2.

Neben der üblichen Testmöglichkeit bei niedergelassenen Ärzten war für die Bevölkerung in Mamming am Montag eine Teststation eingerichtet worden, in Dingolfing am Dienstag. Ein weiteres Testangebot wurde mit Unterstützung der Bundeswehr in Landau aufgebaut und ist noch heute Nachmittag gestartet.